

Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Pohlheim

15.10.2025

An die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Pohlheim
Frau Hiltrud Hofmann
Ludwigstraße 31
35415 Pohlheim

Bericht zu den naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Pohlheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hofmann,

die Fraktionen der FREIE WÄHLER und der CDU bitten Sie den nachfolgenden Antrag, in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, zu behandeln und vorab im Ausschuss für BSU beraten zu lassen:

Der Magistrat wird gebeten, einen umfänglichen schriftlichen Bericht über die nicht umgesetzten naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Pohlheim, spätestens bis zur Januarsitzung der Stadtverordnetenversammlung, zu erstatten (vgl. Beschlusslage aus Juli 2022)

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Antrag (A-126/2021-2026) von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP am 21. Juli 2022 den Magistrat beauftragt, alle bisher noch nicht umgesetzten naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Stadt Pohlheim aufzulisten und einen Zeitplan zur Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen aufzuzeigen. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Vorgeschichte zum Antrag: Bürgermeister Ruck hatte bei Amtsantritt im Frühjahr 2021 als erste Amtshandlung den bis dahin tätigen Dezernenten Ewald Seidler seines Amtes enthoben, obgleich dieser, neben diversen anderen Arbeiten, mit der Aufarbeitung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen weit fortgeschritten war. Als Grund nannte Herr Ruck seinerzeit, dass er dies fortan selbst erledigen wolle.

CDU und FREIE WÄHLER müssen feststellen, dass sich bis zum heutigen Tage spürbar nichts getan hat, worauf Herr Stadtverordneter Becker mit seiner Anfrage vom 24.08.2025 hingewiesen hat (s. Anlage). Zitat: „passiert ist bisher nichts.“ und weiter „Da in die Sache seit über drei Jahren keine Bewegung kommt, bitte ich um Bearbeitung bis zur nächsten StaVo im September 2025, ansonsten wird sich die Kommunalaufsicht damit beschäftigen müssen.“, Zitat Ende.

Wir sind Herrn Stadtverordneten Becker dankbar, dass er mit seiner Anfrage das wichtige Thema wieder in den Fokus genommen hat und halten einen schriftlichen Bericht für notwendig. Der Vorgang ist uns wichtig genug, dass sich sowohl BSU als auch die Stadtverordnetenversammlung mit eigenem Tagesordnungspunkt damit eingehend beschäftigen.

Gez.: Andreas Schuch
FREIE WÄHLER Fraktionsvorsitzender

Gez.: Malke Aydin
CDU Fraktionsvorsitzender

24.8.2025

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

hier meine Anfrage zur kommenden StaVo am 28.8.2025:

Schon dreimal wurde in der in der laufenden Legislatur nachgefragt, wie es um naturschutzrechtliche Kompensations-/Ausgleichsmaßnahmen in Pohlheim bestellt ist. Es wurde um Bestandsaufnahmen und ausstehende Umsetzungen gebeten; passiert ist bisher nichts. (StaVo 03.02.2022: Anfrage der Stadtverordneten Simone van Slobbe-Schneider und Michel Kögler; StaVo 21.07.2022: 15 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen; Anfrage Stadtverordneter Karsten Becker StaVo 20.07.23).

Eine Stichprobe in Garbenteich zeigte, dass Maßnahmen nicht oder nur rudimentär umgesetzt werden, das hat sich bisher nicht verändert. Beispiele: Die Neuanlage einer Streuobstwiese ist seit über zehn Jahren nicht erfolgt! Die Anfang 2020 in der Zeitung kommunizierte Anlage eines Mischwaldes im Johanneshölzchen ist zwar erfolgt, dann aber nicht gepflegt worden und eingegangen! Auf einer Kompensationsfläche, die in extensives Grünland umgewandelt werden sollte, findet Ackerbau statt! Es gibt noch mehr Beispiele. Hier wird geltendes Recht nicht umgesetzt.

Ich frage nochmals: Wann werden diese Missstände im Rahmen einer Bestandsaufnahme festgestellt und behoben? Wie wird für kommende Maßnahmen sichergestellt, dass so etwas nicht wieder vorkommt?

Da in die Sache seit über drei Jahren keine Bewegung kommt, bitte ich um Bearbeitung bis zur nächsten StaVo im September 2025, ansonsten wird sich die Kommunalaufsicht damit beschäftigen müssen.

Karsten Becker

Stadtverordneter